

05.03.2025

Vierteilige Blended-Learning-Fortbildungsreihe:

Challenge-based Learning und Social Entrepreneurship Education im Unterricht

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

die Welt verändert sich rasant und Lehrkräfte spielen eine Schlüsselrolle bei der Vorbereitung von Schülerinnen und Schülern auf diese dynamische Realität. Gemeinsam mit der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung (DKJS) mit ihrem Programm *Startup Ausbildung!* (s. u.) bietet die Professur für Wirtschaftspädagogik der TU München (TUM) im Rahmen des Projektes ViFoNet (s. u.) eine vierteilige Fortbildung an. Diese vermittelt praxisnah Methoden des Challenge-based Learning (CBL) und der Social Entrepreneurship Education (SEE) und kombiniert diese mit innovativen, digital gestützten Unterrichtskonzepten.

Warum Challenge-based Learning und Social Entrepreneurship Education?

In der heutigen Zeit ist unternehmerisches Denken entscheidend, um innovative Lösungen für gesellschaftliche Herausforderungen zu entwickeln. Die Fortbildung betont den gesellschaftlichen und sozialen Einfluss unternehmerischen Handelns und ermöglicht Lehrkräften, Methoden des Challenge-based Learnings und der Social Entrepreneurship Education erfolgreich in den Unterricht zu integrieren. SEE fördert dabei ein Mindset, kreativ und offen an Probleme heranzugehen, was über den Kontext der Unternehmensgründung hinaus eine wichtige Zukunftskompetenz darstellt. Lehrkräfte erhalten bereits fertige Materialien, die sie direkt in ihrem Unterricht einsetzen können.

Ziele der Fortbildung

Lehrkräfte erhalten Einblicke in innovative Methoden, um Lernende zu befähigen,

- ihr erlerntes Wissen in eigenständiges Handeln zu überführen,
- Herausforderungen mit politischem, gesellschaftlichem und wirtschaftlichem Bezug zu bewältigen
- sowie nachhaltige, gesellschaftlich relevante Geschäftsmodelle zu entwickeln.

Inhalte

Challenge-based Learning (CBL):

- Herausforderungsbasierter und handlungsorientierter Ansatz zur Förderung von Innovationskompetenzen, wie zum Beispiel der Problemlösekompetenz
- Anknüpfung an Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) und die Sustainable Development Goals (SDGs)

Social Entrepreneurship Education (SEE):

- Entwicklung von nachhaltigen Geschäftsideen mit gesellschaftlichem Mehrwert
- Integration des Business Model Canvas in den Unterricht

Digitale Tools und Materialien:

- Erklärvideos, interaktive Grafiken und digitale Werkzeuge
- Ready-to-use-Unterrichtsmaterialien und -Hintergrundwissen

Zum Projekt

Die Fortbildung wird im Rahmen des Verbundprojekts ViFoNet durchgeführt. Ziel des Verbundprojekts ViFoNet ist die Entwicklung, Evaluation und bundesweite Bereitstellung videobasierter Fortbildungsmodule für den digital unterstützten Unterricht. Innerhalb dieses Projektverbundes gestaltet die TUM in DigiChal-Wi (Digital unterstütztes Challenge-Based Learning in der Social Entrepreneurship Education) Lehrmaterialien für den Bereich der Social Entrepreneurship Education, die anschließend kostenlos zur Verfügung gestellt werden. Das Gesamtprojekt ist Teil des vom BMBF geförderten Programms „Kompetenzverbund lernen:digital“, das den Dialog zwischen Wissenschaft und Praxis zur digitalen Transformation von Schule und Lehrkräftebildung fördert. In diesem Zuge wird das Projekt auch evaluiert werden. Insgesamt werden Sie über die Zeit drei Fragebögen erhalten. Wir bitten Sie, diese auszufüllen.

Die Deutsche Kinder- und Jugendstiftung hat mit *Startup Ausbildung!* ein Programm zur Stärkung junger Menschen in den zentralen Zukunftskompetenzen des unternehmerischen Denkens und Handelns ins Leben gerufen. Es richtet sich an junge Menschen in Ausbildung und Ausbildungsvorbereitung sowie ihre Lehrkräfte an berufsbildenden Schulen.

Zielgruppe:	Lehrkräfte an berufsbildenden Schulen
Dozentin:	Lea Neill (TU München)
Zeitungsumfang:	Insgesamt 12 Stunden plus 0,5 Stunden für die Beantwortung der Fragebögen
Datum, Zeit, Ort	Eine Übersicht mit allen Informationen zu den einzelnen Modulen finden Sie auf der folgenden Seite.

Inhalt	Datum	Zeit	Ort
Modul 1 Digital gestützter Unterricht im Bereich Challenge-based Learning (CBL) mit Fokus auf Social Entrepreneurship Education (SEE)	Donnerstag, 24.04.2025	15-18 Uhr	Cassini Consulting AG Am Sandtorkai 72 20457 Hamburg
Modul 2 Kennenlernen von Methoden und Abläufen von CBL und SEE Vorbereitung auf das Online-Selbststudium	Dienstag, 29.04.2025	15-18 Uhr	Cassini Consulting AG Am Sandtorkai 72 20457 Hamburg
Modul 3 Selbststudium des Online-Kurses zur Vertiefung Zeit zur Erprobung	30.04.2025 - 19.05.2025	Anrechnung 5 Zeitstunden +0,5 h Fragebögen beantworten	Online (Selbststudium)
Modul 4 Reflexion und Erfahrungstausch über das praktische Ausprobieren im Unterricht	Montag, 19.05.2025	15-16 Uhr	Online

Anmeldung: Die vier Module gehören verbindlich zusammen und sind nicht einzeln buchbar. Die Anmeldung zu der gesamten Seminarreihe erfolgt daher ausschließlich über die **TIS-Nummer [2523L2901](#), Anmeldeschluss** ist der **09.04.2025**.

Mit freundlichen Grüßen aus dem Referat Berufliche Bildung
Birgit Kuckella und Ulrike Müller

Kontakt für inhaltliche Rückfragen

Britt Slopianka
Deutsche Kinder- und Jugendstiftung GmbH, Startup Ausbildung!
Telefon: (040) 3807 153-58
E-Mail: britt.slopianka@dkjs.de

Kontakt für Rückfragen zur Anmeldung über TIS

Ulrike Müller
Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung, Referat Berufliche Bildung
Telefon: (040) 428842-661
E-Mail: Ulrike.Mueller@li.hamburg.de